



für emotionale Nähe trotz Kontakt-Beschränkung: Geschenk-Boxen von mind sweets

Das Berliner Kleinunternehmen „mind sweets“ verschickt Geschenk-Boxen mit persönlichem Gruß. So will das Unternehmen helfen, Freude und emotionale Nähe trotz Kontakt-Beschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie zu verbreiten.

Das Unternehmen arbeitet nach buddhistischer Wirtschaftsethik – sozial, ökologisch, achtsam.



Social distancing kann auf Dauer aufs Gemüt schlagen. Deshalb hat jetzt das Berliner Kleinunternehmen mind sweets (Süßigkeiten für den Geist) Geschenk-Boxen zusammengestellt, die Kunden an ihre Liebsten verschicken lassen können – und natürlich auch eine persönliche Botschaft beilegen lassen können. „Es kann hart sein, Freunde, Familie und gerade auch ältere Menschen so lange nicht besuchen zu können. Da kann ein liebevolles Päckchen mit persönlichen Worten emotionale Wunder wirken“, glaubt Arne Schaefer, Geschäftsführer von mind sweets. Die Geschenk-Boxen gibt es zu ganz verschiedenen Anlässen: Muttertag, Geburtstag, Gute Besserung, Glück und natürlich darf auch die Home Office-Care Box nicht fehlen, die gerne von Unternehmen an Ihre Mitarbeiter im Home Office als kleine Überraschung und Motivation zum Durchhalten verschickt wird.

Und was ist in den Päckchen? Natürlich die hauseigenen veganen Bio-Leckereien wie Schoko-Schamane, Buddha-Bärchen (vegane Bio-Fruchtsaftbärchen) und Lucky Lakritz. Alle mit inspirierenden Weisheitssprüchen und Übungen zum langsamen, achtsamen Essen auf den Verpackungen – eben „mind sweets“: Süßigkeiten für den Geist, und für den Gaumen natürlich sowieso.

Mind sweets hat durch die Corona-Krise selbst einige wichtige große Kunden verloren, konnte durch die Idee der Geschenk-Boxen diesen Verlust bisher aber etwas abmildern.

